Tipp

DER GARTEN IM DEZEMBER

BKD Bundesverband der Kleingartenvereine Deutschlands e. V.

Sträucher als Winterquartier für Nützlinge
Auch kompakte Sträucher bieten Insekten wertvolle Winterquartiere. Kornelkirsche, Felsenbirne, Aronia, Blutjohannisbeere und Bibernell-Rose schaffen mit ihrem dichten Zweigwerk und abgestorbenen Pflanzenteilen geschützte Verstecke für Marienkäfer, Florfliegen, Wildbienen und Schmetterlinge. Ein später Rückschnitt und liegen gelassenes Laub fördern ihren Nutzen. Zugleich bereichern die Gehölze den Garten mit Blüten, Früchten und Herbstfärbung und unterstützen die Artenvielfalt sowie die natürliche Schädlingsregulierung.



Kreislaufwirtschaft im Kleingarten: Aus Abfällen werden Ressourcen
Kreislaufwirtschaft bedeutet, vorhandene Ressourcen möglichst lange und vollständig zu nutzen, statt sie nach einmaligem Gebrauch zu entsorgen. Im Kleingarten lässt sich dieses Prinzip besonders einfach umsetzen: Pflanzenreste, Laub, Rasenschnitt und Küchenabfälle werden kompostiert und als nährstoffreicher Humus wieder dem Boden zugeführt. Auch Regenwasser kann gesammelt und zur Bewässerung genutzt werden. So bleiben wertvolle Nährstoffe und Ressourcen im Gartenkreislauf erhalten. Die Vorteile sind vielfältig: Der Boden wird fruchtbarer, speichert mehr Wasser und fördert ein aktives Bodenleben. Gleichzeitig sinkt der Bedarf an gekauften Düngern und der Garten wird widerstandsfähiger gegenüber Trockenperioden. Wer Mulch aus Rasenschnitt oder gehäckseltem Strauchschnitt verwendet, schützt den Boden zusätzlich vor Austrocknung und Unkrautwuchs. Kreislaufwirtschaft verbindet damit ökologisches Handeln mit praktischem Nutzen und zeigt, wie nachhaltiges Gärtnern direkt vor der eigenen Gartentür gelingen kann.



Einfache Konstruktionen für einen Laubkompost
Für einen Kleingarten muss ein Laubkompost nicht aufwendig sein. Oft reichen einfache Konstruktionen aus, die ausreichend Luft an das Material lassen:

- **Laubkorb aus Drahtgitter:** Die einfachste Lösung. Aus Maschendraht oder Volierendraht wird ein runder oder eckiger Korb von etwa 1 bis 1,5 Metern Durchmesser geformt. Das Laub wird eingefüllt und sackt im Laufe der Zeit zusammen.
- **Kompostbox aus Holzpfählen und Latten:** Vier Pfosten werden in den Boden gesetzt und mit Latten oder Restholz verkleidet. Zwischenräume sorgen für eine gute Belüftung. Die Vorderseite kann offenbleiben oder aus herausnehmbaren Brettern bestehen.
- **Paletten-Komposter:** Drei bis vier Europaletten werden miteinander verschraubt. Die Konstruktion ist stabil, kostengünstig und eignet sich besonders für größere Laubmengen.

Für eine zügige Verrottung sollte das Laub möglichst zerkleinert und gelegentlich mit Rasenschnitt, Kompost oder etwas Gartenerde gemischt werden. Reines Laub verrottet langsamer.



Warum Winterblüher meist helle Blüten tragen
Im Winter dominieren bei vielen Blüten weiße, cremefarbene, gelbe oder zart rosafarbene Töne. Helle Blüten heben sich vom winterlichen Hintergrund ab und locken frühe Bestäuber an. Duft und Nektar helfen zusätzlich, Hummelköniginnen und andere Insekten an milden Tagen zu finden. Christrose, Winterjasmin und Lenzrosen bringen nicht nur Farbe in den Garten, sondern bieten den ersten Bestäubern des Jahres auch Nahrung.



© Bundesverband der Kleingartenvereine Deutschlands e. V., Dezember 2026, Fotos: BKD Text: Sandra v. Rekowski